

*Akademie für Kirche und Gesellschaft*

## Diplomlehrgang in Theologie

### Curriculum

- (1) Der Diplomlehrgang in Theologie an der AKG ist das passende Studium für alle, die sich in Gottes Wort vertiefen, ihre Berufung entfalten und ihren Glauben stärken möchten.
- (2) Der Studiengang führt in zwei Jahren bei Vollzeitstudium zu einem Diplom in Theologie (120 ECTS).
- (3) Im Studium profitieren die Studierenden von Lehrbeauftragten mit internationaler Lehrerfahrung an renommierten akkreditierten Instituten.
- (4) Der Abschluss dient als Nachweis des Erwerbs von theologischem Grundlagenwissen, das für eine qualifizierte Mitarbeit in Kirche und christlichen Werken sowie Initiativen wesentlich ist.
- (5) Der Diplomlehrgang in Theologie bereitet vor auf ein Weiterstudium an akkreditierten theologischen Ausbildungsstätten zum Abschluss eines Bachelors in Theologie.
- (6) Der Studiengang kann im Vollzeitstudium, Teilzeitstudium und auch weitestgehend im Fernstudium belegt werden.

### Studienziele

- (7) *Erwerb theologischen Sachverständs auf akademischem Niveau:* Das Studium verbindet akademische Exzellenz mit Praxisbezug und bietet damit eine gezielte Vorbereitung auf die Herausforderungen zukünftiger Gemeindemitarbeit. Der Diplomlehrgang in Theologie ermöglicht eine umfassende, strukturierte und systematische Untersuchung des christlichen Glaubens und der christlichen Lehre in stetem Bezug zur Bibel, deren Entstehung und Inhalt erforscht werden. Im Studium werden fachspezifische Grundlagen gelegt.

Dazu gehören neben dem Unterricht in Hebräisch und Griechisch Lehrveranstaltungen zu den theologischen Fachbereichen: Alttestamentliche Theologie, Neutestamentliche Theologie, Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie. Dadurch entwickeln die Studierenden während des Studiums Fertigkeiten in kritischem Denken, in Argumentation, Forschung und gewinnen geistliche Reife. Diese akademische Ausbildung eröffnet eine Vielzahl potenzieller Berufswege, einschließlich geistlicher Ämter, Beratung, Sozialarbeit, Lehrtätigkeit und vielem mehr.

- (8) *Erwerb der Grundlagen für einen Bachelor in Theologie:* Der Diplomlehrgang in Theologie vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für einen erfolgreichen Anschluss zu einem akkreditierten Bachelorstudium in Theologie erforderlich sind. Für das Curriculum, die Qualität der Lehre, Themen und Schwerpunkte und Bemessung der Studienleistungen an der AKG gelten universitäre Standards.

- (9) *Erwerb theologischer Sprachfähigkeit im Horizont des Lobes Gottes:* Absolvierende des Studiengangs sind in der Lage, den Glauben der Kirche und ihren persönlichen Glauben theologisch zu reflektieren und adäquat – auch im Gegenüber zu Andersdenkenden – zu artikulieren. Sie verfügen über theologische Urteilsfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Dialogbereitschaft und Kritikfähigkeit sowie das Bewusstsein für Persönlichkeitsentwicklung und persönlicher Integrität.

### Dauer und Umfang

- (10) Der Arbeitsaufwand für das Studium an der AKG beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

### Zulassungsvoraussetzungen

- (11) Vorausgesetzt werden allgemeine Universitätsreife und Kenntnis der deutschen Sprache, mindestens auf dem Niveau von C1 gemäß dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

### Akademischer Grad

- (12) Absolventen bzw. Absolventinnen erhalten nach Abschluss des Studiums ein „Diplom in Theologie (120 ECTS)“. Es wird kein akademischer Grad verliehen.

### Aufbau: Überblick

- (13) Das Studium setzt sich aus Pflichtmodulen im Umfang von 120 ECTS zusammen. Das Modul „Einführung in das Studium der Theologie“ mit 3 ECTS dient als Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Modulcode	Modultitel	ECTS
ET-1	Einführung in das Studium der Theologie	3
HE-1	Hebräisch 1	12
HE-2	Hebräisch 2	6
AT-1	Einführung in das Alte Testament	9
AT-2	Einführung in die Exegese des Alten Testaments	9
GR-1	Griechisch 1	12
GR-2	Griechisch 2	6
NT-1	Einführung in das Neue Testament	9
NT-2	Einführung in die Exegese des Neuen Testaments	9
HT-1	Einführung in die Historische Theologie 1	9
HT-2	Einführung in die Historische Theologie 2	6
ST-1	Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik	9
ST-2	Einführung in die Systematische Theologie – Ethik	6
PT-1	Einführung in die Praktische Theologie	9
PT-2	Liturgische und homiletische Perspektiven des christlichen Gottesdienstes	6

## Modulbeschreibungen

<b>Modulcode:</b>	<b>ET-1</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in das Studium der Theologie</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 3 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 75 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 2 SWS
		<b>davon Selbststudium:</b> 49 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Unter Beteiligung aller Fächer führt dieses Modul in die Theologie als akademisches Studium ein. Vermittelt wird ein Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Theologie, die Frage nach ihrem Gegenstand und dem diesem angemessenen Vorgehen, sowie ein erster Zugang zu den verschiedenen Fächern, ihren Fragen und Methoden mit Schwerpunkt auf der Frage, wie die Fächer zusammenhängen und der Theologie als integraler Disziplin dienen.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Studierende erhalten einen Einblick in die Geschichte, Aufgabenstellung, ekklesiale und gesellschaftliche Relevanz des Studiums der Theologie. Sie verstehen, wie die einzelnen Fächer zum Ganzen der Theologie beitragen und entwickeln ein Bewusstsein für die intellektuellen und existentiellen Herausforderungen der theologischen Reflexionspraxis.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	Ringvorlesung: Einführung in das Studium der Theologie (VL) 3 ECTS, 2 SWS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: - Ringvorlesung: Einführung in das Studium der Theologie: schriftliche Abschlussarbeit (3 ECTS)	

<b>Modulcode:</b>	<b>HE-1</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Hebräisch 1</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 12 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 225 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 5 SWS
		<b>davon Selbststudium:</b> 173 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul führt in das Hebräische ein, indem es einen Grundwortschatz sowie grundlegende Kenntnisse der Morphologie und Syntax vermittelt.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden können hebräische Prosatexte übersetzen.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	- Hebräisch (VU) 6 ECTS, 2 SWS - Übungen Hebräisch (UE) 6 ECTS, 3 SWS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: - Hebräisch: Lösung konkreter Aufgaben sowie schriftliche Prüfung (6 ECTS) - Übungen Hebräisch: Mitarbeit und eigenständiges Lösen konkreter Aufgaben (6 ECTS)	

<b>Modulcode:</b>	<b>HE-2</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Hebräisch 2</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	<b>davon Kontaktzeit: 3 SWS</b>
	150 Stunden	<b>davon Selbststudium: 111 Stunden</b>
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	Hebräisch 1	
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul vertieft die Kenntnisse aus Hebräisch 1, indem es den Grundwortschatz erweitert sowie syntaktische Kompetenzen vertieft.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden sind in der Übersetzung von Prosatexten sicher und können prophetische und poetische Texte übersetzen.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	Vertiefung Hebräisch (KU) 6 ECTS, 3 SWS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: - Vertiefung Hebräisch: Mitarbeit und eigenständiges Lösen konkreter Aufgaben sowie mündliche und schriftliche Prüfungen (6 ECTS)	

<b>Modulcode:</b>	<b>AT-1</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in das Alte Testament</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits): 9 ECTS</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	<b>davon Kontaktzeit: 4 SWS</b>
	200 Stunden	<b>davon Selbststudium: 148 Stunden</b>
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul führt in das Alte Testament ein, indem es die Studierenden mit bibelkundlichen und einleitungswissenschaftlichen Fragen vertraut macht.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden sind bibelkundlich mit dem Alten Testament und den grundlegenden einleitungswissenschaftlichen Fragen zu den alttestamentlichen Textsammlungen und Büchern vertraut, so dass sie zentrale Inhalte identifizieren und einander zuordnen können.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	- Bibelkunde Altes Testament (UE) 5 ECTS, 2 SWS - Einleitung in das Alte Testament (VL) 4 ECTS, 2 SWS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: - Bibelkunde Altes Testament: Mitarbeit und eigenständiges Lösen konkreter Aufgaben (5 ECTS) - Einleitung in das Alte Testament: schriftliche Prüfung (4 ECTS)	

<b>Modulcode:</b>	<b>AT-2</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in die Exegese des Alten Testaments</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits): 9 ECTS</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	<b>davon Kontaktzeit: 4 SWS</b>
	200 Stunden	<b>davon Selbststudium: 148 Stunden</b>
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	Hebräisch 1 und Einführung in das Alte Testament	
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul führt in die Exegese des Alten Testaments ein, indem es die Studierenden mit exegetischen Methoden und wichtigen Aspekten der Umwelt des Alten Testaments vertraut macht. Außerdem werden exegetische Ergebnisse in den größeren Zusammenhang der alttestamentlichen Theologie, der Religionsgeschichte bzw. der Geschichte Israels gestellt.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden können alttestamentliche Texte auf dem Hintergrund der Umwelt des Alten Testaments exegetisch analysieren und verstehen. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnisse einzelner alttestamentlicher Texte und der Forschungslage, üben eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten mit alttestamentlichen Texten ein und erweitern ihre Fähigkeit zu selbständigem Urteilen.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt des Alten Testaments (VO) 3 ECTS, 2 SWS</li> <li>- Proseminar Altes Testament (PS) 6 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt des Alten Testaments: schriftliche Abschlussprüfung (3 ECTS)</li> <li>- Proseminar Altes Testament: Exegetische Proseminararbeit (6 ECTS)</li> </ul>	

<b>Modulcode:</b>	<b>GR-1</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Griechisch 1</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits): 12 ECTS</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	<b>davon Kontaktzeit: 5 SWS</b>
	225 Stunden	<b>davon Selbststudium: 173 Stunden</b>
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul führt in das Koine-Griechische ein, indem es einen Grundwortschatz und grundlegende Kenntnisse der Formenlehre sowie der wichtigsten Syntaxregeln vermittelt.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden können einfache Texte aus dem griechischen Neuen Testament lesen, analysieren und übersetzen.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koine-Griechisch 1 (VU) 6 ECTS, 3 SWS</li> <li>- Koine-Griechisch 2 (VU) 6 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koine-Griechisch 1: Lösung konkreter Aufgaben sowie schriftliche Prüfung (6 ECTS)</li> <li>- Koine-Griechisch 2: Lösung konkreter Aufgaben sowie mündliche Prüfung (6 ECTS)</li> </ul>	

<b>Modulcode:</b>	<b>GR-2</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Griechisch 2</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	<b>davon Kontaktzeit:</b> 3 SWS
	150 Stunden	<b>davon Selbststudium:</b> 111 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	Griechisch 1	
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul vertieft die Kenntnisse aus Griechisch 1, indem es den Grundwortschatz erweitert sowie vor allem die syntaktischen Kompetenzen vertieft.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden können mit entsprechenden Hilfsmitteln jeden Text aus dem Neuen Testament übersetzen.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	Vertiefung Koine-Griechisch (KU) 6 ECTS, 3 SWS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: - Vertiefung Koine-Griechisch: Mitarbeit und eigenständiges Lösen konkreter Aufgaben sowie mündliche und schriftliche Prüfungen (6 ECTS)	

<b>Modulcode:</b>	<b>NT-1</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in das Neue Testament</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits): 9 ECTS</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	<b>davon Kontaktzeit:</b> 4 SWS
	200 Stunden	<b>davon Selbststudium:</b> 148 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul vermittelt einen Überblick über Entstehung, historische Situation, Intention, Aufbau und Inhalt der Schriften des Neuen Testaments.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Entstehung der einzelnen Schriften des Neuen Testaments, kennen deren Aufbau und zentrale Themen und können die wichtigsten Stellen aus dem Neuen Testament auswendig.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	- Bibelkunde Neues Testament (VL) 5 ECTS, 2 SWS - Einleitung in das Neue Testament (VO) 4 ECTS, 2 SWS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Mündliche Modulprüfung (9 ECTS)	

<b>Modulcode:</b>	<b>NT-2</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in die Exegese des Neuen Testaments</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 9 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 225 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 4 SWS
		<b>davon Selbststudium:</b> 173 Stunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	Griechisch 1 und Einführung in das Neue Testament	
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul führt ein in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament, indem es die Studierenden mit den exegetischen Methoden zum Neuen Testament vertraut macht, und diese exemplarisch anhand eines Buches des Neuen Testaments demonstriert.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden sind mit einem methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierten Zugang zu den neutestamentlichen Texten vertraut. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (Umgang mit Literatur, sachbezogene Diskussion, Referat etc.) und in der Lage, einen neutestamentlichen Text selbständig wissenschaftlich zu analysieren und zu interpretieren. Dabei soll eine vertiefte Kenntnis einzelner neutestamentlicher Texte und der Forschungslage erworben, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten mit neutestamentlichen Texten eingeübt und die Fähigkeit zu selbständigem Urteilen erlangt werden.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exegese eines neutestamentlichen Buches (VU) 3 ECTS, 2 SWS</li> <li>- Proseminar Neues Testament (PS) 6 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exegese eines neutestamentlichen Buches: Lösung konkreter Aufgaben sowie mündliche Prüfung (4 ECTS)</li> <li>- Proseminar Neues Testament: Mitarbeit sowie eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge (5 ECTS)</li> </ul>	



<b>Modulcode:</b>	<b>HT-1</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in die Historische Theologie 1</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits): 9 ECTS</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	<b>davon Kontaktzeit:</b> 4 SWS
	175 Stunden	<b>davon Selbststudium:</b> 123 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul gibt einen Überblick über die ersten 1500 Jahre Geschichte der christlichen Kirche und vermittelt Einblick in die Herausforderungen, die mit dem Verstehen von Geschichte und geschichtlichen Vorgängen verbunden sind.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden gewinnen Einsichten in wesentliche Ereignisse und Entwicklungen in der Geschichte der christlichen Kirche von der Frühen Kirche bis zum Spätmittelalter. Sie werden aufmerksam auf die Herausforderungen im Umgang mit Geschichte und Geschichtsschreibungen und entwickeln ein Verständnis für die Wurzeln ihrer eigenen theologischen Tradition und ihres persönlichen Glaubensnarrativs.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frühe Kirche, Mittelalter und Reformation (VL) 6 ECTS, 2 SWS</li> <li>- Pietismus und Neuzeit (VL) 3 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Schriftliche Modulprüfung am Ende des Sommersemesters (9 ECTS)	

<b>Modulcode:</b>	<b>HT-2</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in die Historische Theologie 2</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	<b>davon Kontaktzeit:</b> 4 SWS
	150 Stunden	<b>davon Selbststudium:</b> 98 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul vertieft die Kenntnis über die Geschichte des Protestantismus sowie der Evangelikalen Bewegung in Österreich und vermittelt einen Einblick in die Geschichte der Pfingstbewegung und charismatischen Bewegung weltweit und insbesondere im deutschsprachigen Raum.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden verfügen über elementare Kenntnisse der Geschichte des Christentums und im Besonderen des Protestantismus und der Evangelikalen Bewegung in Österreich, sowie der Pfingstbewegung bzw. Charismatischen Bewegung und können diese Kenntnisse theologisch-historisch reflektieren. Die Studierenden werden sich ihrer eigenen theologischen Prägung bewusst und können diese im weiteren Horizont der Kirchengeschichte und Konfessionskunde kritisch reflektieren.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte des Christentums in Österreich (VL) 3 ECTS, 2 SWS</li> <li>- Geschichte der Pfingstbewegung und charismatischen Bewegung (VL) 3 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte des Christentums in Österreich: schriftliche Prüfung (3 ECTS)</li> <li>- Geschichte der Pfingstbewegung und charismatischen Bewegung: schriftliche Prüfung (3 ECTS)</li> </ul>	



<b>Modulcode:</b>	<b>ST-1</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 9 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 150 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 4 SWS
		<b>davon Selbststudium:</b> 98 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul führt ein in die Arbeitsweisen systematischer Theologie: in die Fragestellungen, Probleme und Herangehensweise christlicher Dogmatik und ihre Sprach- und Denktraditionen. Die Einsicht in die Arbeitsweisen systematischer Theologie wird anhand eines ausgewählten Kernthemas der Dogmatik vertieft.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Studierende gewinnen Orientierung über die Fragestellungen der Dogmatik. Sie gewinnen Einsicht in die Denk- und Sprachtradition der Systematik, üben sich ein in ihre Methoden und Reflexionsformen.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Dogmatik (VL) 6 ECTS, 2 SWS</li> <li>- Gotteslehre und Ekklesiologie (VL) 3 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Dogmatik: schriftliche Prüfung (VL) 6 ECTS</li> <li>- Gotteslehre und Ekklesiologie: mündliche oder schriftliche Prüfung (VL) 3 ECTS</li> </ul>	

<b>Modulcode:</b>	<b>ST-2</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in die Systematische Theologie – Ethik</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 175 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 2 SWS
		<b>davon Selbststudium:</b> 123 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul führt ein in die Fragestellungen, Probleme und Herangehensweise der theologischen Ethik, ihre Sprach- und Denktraditionen, sowie in Formen und Bedingungen der Transmission des christlichen Ethos.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Studierende gewinnen Orientierung über die Fragestellungen der theologischen Ethik. Sie gewinnen Einsicht in die Denk- und Sprachtradition der Systematik, üben sich ein in ihren Methoden und Reflexionsformen. Sie können die systematisch-theologischen Argumentationsweisen nachvollziehen.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die theologische Ethik (VO) 6 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die theologische Ethik: mündliche oder schriftliche Prüfung (6 ECTS)</li> </ul>	

<b>Modulcode:</b>	<b>PT-1</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Einführung in die Praktische Theologie</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 9 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 225 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 4 SWS
		<b>davon Selbststudium:</b> 173 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Praktische Theologie als akademische Disziplin, ihre Grundlagen, Traditionen und aktuellen Konzepte. Zudem werden das Theorie-Praxis-Problem und die Frage, wie in der Praktischen Theologie geforscht werden kann, aufgegriffen. Darüber hinaus führt das Modul in Grundfragen von Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung ein.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Die Studierenden lernen die besondere Arbeitsweise der Praktischen Theologie im Verbund von Theorie und Praxis sowie verschiedene Ansätze in der Praktischen Theologie zu forschen, kennen und erlangen ein Verständnis für die theoretischen wie praktischen Herausforderungen von Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung. Die Studierenden üben eigenständiges und wissenschaftlich korrektes Arbeiten ein und erwerben die Fähigkeit zu selbständigem kritischem Urteilsvermögen.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Theologie als Disziplin (VL) 6 ECTS, 2 SWS</li> <li>- Gemeindeaufbau und -leitung (PS) 3 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Theologie als Disziplin: schriftliche Abschlussarbeit (6 ECTS)</li> <li>- Gemeindeaufbau und -leitung: Mitarbeit sowie eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge (3 ECTS)</li> </ul>	

<b>Modulcode:</b>	<b>PT-2</b>	
<b>Modultitel:</b>	<b>Homiletische und liturgische Perspektiven des christlichen Gottesdienstes</b>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 200 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 4 SWS
		<b>davon Selbststudium:</b> 148 Stunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Modulbeschreibung:</b>	Das Modul führt ein in die praktisch-theologischen Aspekte des christlichen Gottesdienstes und der christlichen Verkündigung, vermittelt homiletische und liturgische Konzepte und bietet Übungsmöglichkeiten in Vorbereitung und Durchführung homiletischer und liturgischer Einheiten.	
<b>Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen:</b>	Studierende gewinnen Verständnis für Auftrag und Wesen des christlichen Gottesdienstes und der christlichen Verkündigung. Sie lernen ausgewählte homiletische und liturgische Konzeptionen kennen und entwickeln ein Bewusstsein für die Herausforderungen homiletischer und liturgischer Praxis sowie für ihre theologischen, handwerklichen, seelsorgerlichen und kybernetischen Aspekte.	
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Homiletik (UE) 3 ECTS, 2 SWS</li> <li>- Liturgik (VU) 3 ECTS, 2 SWS</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS:</b>	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Homiletik: Mitarbeit und eigenständiges Lösen konkreter Aufgaben (3 ECTS)</li> <li>- Liturgik: Lösung konkreter Aufgaben sowie schriftliche Prüfung (3 ECTS)</li> </ul>	

### Mobilität im Studium

- (14) Es ist möglich, die Absolvierung einzelner Lehrveranstaltungen durch anrechenbare äquivalente Studienleistungen zu ersetzen. Die Anerkennung der Studienleistungen erfolgt durch das Rektorat.

### Unterrichtssprache

- (15) Die Unterrichtssprache des Curriculums ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache angeboten werden.

### Arten von Lehrveranstaltungen

- (16) Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen
- a) Vorlesungen (VO) führen die Studierenden in Themenbereiche, Methoden und Forschungsstand der jeweiligen Disziplin ein. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen und/oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.
  - b) Vorlesungen mit Lektüre (VL) sind Vorlesungen mit begleitender Lektüre in unterschiedlichem Ausmaß. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.
- (17) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen
- a) Vorlesungen mit zusätzlichen Übungen (VU) vermitteln Wissen durch Vortrag der Lehrenden und selbständige Hausübungen der Studierenden. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch die Lösung konkreter Aufgaben sowie mündliche und/oder schriftliche Prüfung.

- b) Proseminare (PS) sind Vorstufen zu Seminaren. Sie vermitteln Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in Fachliteratur ein und behandeln Themen des Faches durch Referate, Diskussionen und Fallerörterungen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch mündliche und schriftliche Beiträge.
- c) Übungen (UE) richten sich auf praktische Kompetenzen und die Anwendung von Gelerntem. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch die Lösung konkreter Aufgaben.
- e) Kurse (KU) verwenden interaktive Didaktiken und regelmäßige Aufgaben. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch die Lösung konkreter Aufgaben sowie mündliche und/oder schriftliche Prüfungen.

### **Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen**

- (18) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:
  - a) Vorlesung (VO): 50 Studierende
  - b) Vorlesung mit zusätzlicher Lektüre (VL): 50 Studierende
  - c) Vorlesung mit zusätzlicher Übung (VU): 30 Studierende
  - d) Proseminare (PS): 30 Studierende
  - e) Übungen (UE): 30 Studierende
  - f) Kurse (KU): 30 Studierende
- (19) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen des Rektorats.

### **Prüfungsordnung**

- (20) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen: Der Lehrveranstaltungsleiter bzw. die Lehrveranstaltungsleiterin gibt vorab Ziele, Inhalte und Art der Leistungskontrolle bekannt.
- (21) Prüfungsstoff: Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.
- (22) Für das Prüfungsverfahren gilt die Prüfungsordnung der AKG in der geltenden Fassung.
- (23) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.
- (24) Verbot der Doppelverwendung: Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmalig verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

### **Inkrafttreten**

- (25) Dieses Curriculum trat mit 01.10.2022 in Kraft.

### **Übergangsbestimmungen**

- (26) Das Curriculum gilt für alle Studierende, die ab dem Wintersemester 2022 das Studium beginnen.
- (27) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das Rektorat von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf

Antrag des bzw. der Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

- (28) Das Rektorat ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

**Empfohlener Pfad durch das Studium – Start Wintersemester**

**Erstes Semester (30 ECTS)**

Modulcode	Modultitel: <i>Lehrveranstaltungstitel</i>	ECTS
ET-1	Einführung in das Studium der Theologie: <i>Ringvorlesung: Einführung in das Studium der Theologie (VL)</i>	3 ECTS
HE-1	Hebräisch 1: <i>Hebräisch (VU)</i>	6 ECTS
AT-1	Einführung in das Alte Testament: <i>Bibelkunde Altes Testament (UE)</i>	5 ECTS
AT-1	Einführung in das Alte Testament: <i>Einleitung in das Alte Testament (VL)</i>	4 ECTS
HT-1	Einführung in die Historische Theologie 1: <i>Frühe Kirche, Mittelalter und Reformation (VL)</i>	6 ECTS
ST-1	Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik: <i>Einführung in die Dogmatik (VL)</i>	6 ECTS

**Zweites Semester (30 ECTS)**

Modulcode	Modultitel: <i>Lehrveranstaltungstitel</i>	ECTS
HE-1	Hebräisch 1: <i>Übungen Hebräisch (UE)</i>	6 ECTS
GR-1	Griechisch 1: <i>Koine-Griechisch 1 (VU)</i>	6 ECTS
NT-1	Einführung in das Neue Testament: <i>Bibelkunde Neues Testament (VL)</i>	5 ECTS
NT-1	Einführung in das Neue Testament: <i>Einleitung in das Neue Testament (VO)</i>	4 ECTS
HT-1	Einführung in die Historische Theologie 1: <i>Pietismus und Neuzeit (VL)</i>	3 ECTS
PT-1	Einführung in die Praktische Theologie: <i>Praktische Theologie als Disziplin (VL)</i>	6 ECTS

**Drittes Semester (30 ECTS)**

Modulcode	Modultitel: <i>Lehrveranstaltungstitel</i>	ECTS
HE-2	Hebräisch 2: <i>Vertiefung Hebräisch (KU)</i>	6 ECTS
AT-2	Einführung in die Exegese des Alten Testaments: <i>Umwelt des Alten Testaments (VO)</i>	3 ECTS
GR-1	Griechisch 1: <i>Koine-Griechisch 2 (VU)</i>	6 ECTS
NT-2	Einführung in die Exegese des Neuen Testaments: <i>Exegese eines neutestamentlichen Buches (VU)</i>	3 ECTS
HT-2	Einführung in die Historische Theologie 2: <i>Geschichte des Christentums in Österreich (VL)</i>	3 ECTS
ST-1	Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik: <i>Gotteslehre und Ekklesiologie (VL)</i>	3 ECTS
PT-1	Einführung in die Praktische Theologie: <i>Gemeindeaufbau und -leitung (PS)</i>	3 ECTS
PT-2	Homiletische und liturgische Perspektiven des christlichen Gottesdienstes: <i>Homiletik (UE)</i>	3 ECTS

**Viertes Semester (30 ECTS)**

<b>Modulcode</b>	<b>Modultitel: <i>Lehrveranstaltungstitel</i></b>	<b>ECTS</b>
AT-2	Einführung in die Exegese des Alten Testaments: <i>Proseminar Altes Testament (PS)</i>	6 ECTS
GR-2	Griechisch 2: <i>Vertiefung Koine-Griechisch (KU)</i>	6 ECTS
NT-2	Einführung in die Exegese des Neuen Testaments: <i>Proseminar Neues Testament (PS)</i>	6 ECTS
HT-2	Einführung in die Historische Theologie 2: <i>Geschichte der Pfingstbewegung und charismatischen Bewegung (VL)</i>	3 ECTS
ST-2	Einführung in die Systematische Theologie – Ethik: <i>Einführung in die theologische Ethik (VO)</i>	6 ECTS
PT-2	Homiletische und liturgische Perspektiven des christlichen Gottesdienstes: <i>Liturgik (VU)</i>	3 ECTS

*Dieses Curriculum trat mit 1. Oktober 2022 in Kraft. Im Oktober 2023 wurde es sprachlich überarbeitet.*